

Mexiko im Griff der Tabakindustrie

Das mexikanische Gesundheitsministerium hat 2004 mit verschiedenen Tabakfirmen ein Abkommen geschlossen: Für jede verkaufte Schachtel Zigaretten bezahlt die Tabakindustrie einen Peso zur Förderung eines Gesundheitsprogramms für arme Menschen ohne Krankenversicherung. Im Gegenzug muss die mexikanische Regierung alles unterlassen, was den Verkauf von Zigaretten behindern könnte.

Mexiko darf keine höheren Steuern auf Zigaretten erheben, Warnhinweise auf den Zigarettenpackungen brauchen nur auf der Rückseite angebracht werden. Eine staatliche Kontrolle des Zigarettenmarktes ist in Mexiko nicht mehr möglich. (CF)

S Samet J et al.: Mexico and the tobacco industry: doing the wrong for the right reason? *BMJ* 332 (2006) 353-354
 ✕ Bestellnummer 060682

Tsunami – zu viel des Guten?

Im Dezember 2004 brach die Tsunami-Katastrophe über Sri Lanka her. Mehr als 30 000 Menschen starben, eine halbe Million wurde obdachlos. Die meisten Todesfälle (99%) ereigneten sich innerhalb von drei Tagen. Todesursache war in den meisten Fällen Ertrinken, gefolgt von Verletzungen oder Verschüttungen. Die Mortalität durch die Katastrophe war rein rechnerisch gering, der befürchtete Anstieg der Mortalität durch ausbre-

chende Seuchen – wie von der WHO befürchtet – blieb aus.

Man kann spekulieren, ob die Hilfe für die Tsunami-Opfer nicht des Guten zuviel war und zu Lasten anderer humanitärer Katastrophen ging, die immer noch Millionen Menschen das Leben kosten. (JW)

S Nishikiori N: Timing of mortality among internally displaced persons due to the tsunami in Sri Lanka. *BMJ* 332 (2006) 334-335
 ✕ Bestellnummer 060773

DAZUGELERNT

Das Augenscheinliche übersehen

„In unsere Augenklinik war ein 49-Jähriger überwiesen worden, der seit zwei Wochen an beidseitiger schmerzloser Einschränkung der Sehfähigkeit litt. Augendruck normal, Papillenschwellung, peripapilläre Einblutungen, vereinzelte Cotton-wool-Exsudate. Einen Monat vorher war ein Nebennieren-Karzinom links exzidiert worden. Ich hielt vor allem beidseitige intaokuläre Metastasierung, aber auch Infektion, Chorioiditis oder disseminierte intravasale Gerinnung für möglich.“

Nachdem der Patient entlassen war, rekapitulierte ein Kol-

lege die möglichen Diagnosen. Maligne Hypertonie hätte die erste Überlegung sein müssen, aber ich hatte den Blutdruck nicht gemessen.

Als ich diesen am nächsten Tag überprüfte, betrug er 210/130 mmHg. Der Patient hätte längst einen Apoplex haben können. Als Ursache der Hypertonie stellte sich schließlich ein bei der Krebs-OP vergessener Clip an der linken Nierenarterie heraus – es war eine renale Hypertonie. Nach linker Nephrektomie normalisierte sich der Blutdruck.“

Kevin K. L. Chong, Chinese University, Dept. Ophthal., Hong Kong

Kardiologie

Osteoprotegerin: Marker für Herzbeteiligung bei Kawasaki-Krankheit

J Rheumatol 18

CME: Akuter Myokardinfarkt – Mindert Stammzell-Transfer das Remodelling?

Lancet 18

Komplementärmedizin

Ingwer lindert Übelkeit und Erbrechen

Forsch Komplementärmed Klass Naturheilkd 19

Akupunktur wirkt, egal wo gestochen wird

BMJ 19

Neurologie

Das Gehirn leidet bei pAVK mit

Age Ageing 20

Mangan-Vergiftung bei Niereninsuffizienz

Am J Kidney Dis 20

Demenz: die Alltagskompetenz erhalten, die Compliance fördern

Symp. 21

Progressive multiple Sklerose: Subtyp bestimmt kognitive Verschlechterung

J Clin Exp Neuropsychol 21

Psychiatrie

Beweise für Suizidgefahr durch SSRI fehlen

BMJ 22

Depression: drei Screening-Fragen für die Praxis

BMJ 22

STENO

22

§ & € Recht & Abrechnung

24

Schmerz

CME: Lähmender Kopfschmerz:

Migräne-Management macht Fortschritte

BMJ 26

Pudendus-Neuralgie – häufig Fehldiagnose

Am J Obstet Gynecol 26

Analgesie mit Opiaten

Spine 27

Chronischer Gesichtsschmerz oft mit posttraumatischer

Belastungsstörung gekoppelt

Oral Surg Oral Med Oral Pathol Oral Endod 27

Sexualmedizin

Die Männer-Probleme sind international

Int J Impot Res 30

HIV-Selbsttest kann falsch-positiv sein

Sex Transm Infect 30

Erfolgreiche ED-Therapie – zufriedene Männer

Curr Med Res Opin 30

Sucht

Kommt Immuntherapie gegen Suchterkrankung?

Pharmacol Ther 32

CME: Zigarettenqualm gefährdet vor allem am Arbeitsplatz

BMJ 32

Den Sucht-Rezeptoren auf der Spur

Trends Pharmacol Sci 33

Fixierstuben verringern die Folgen der Sucht

Lancet 33

Urologie

Fiebriger Harnwegsinfekt bei Säuglingen: mit Sono Missbildungen ausschließen

J Urol 34

Urge-Inkontinenz: Blasenempfindung objektiv messen

BJU Int 34

@Site-Seeing UROLOGIE im Internet

34

MED-INFO

35

IMPRESSUM

34

CME-Zertifizierung

37